



Ausgabe 31 | August 2019

LEXinform-Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie Ihren wöchentlichen LEXinform Newsletter mit aktuellen Meldungen.

Ihre LEXinform Newsletter-Redaktion

INHALTSVERZEICHNIS

> Steuern

Bundesfinanzhof

- > Häusliches Arbeitszimmer: Kein Abzug für Umbau des privat genutzten Badezimmers
- > Zwischengewinne als Verlust i.S. des § 15b Abs. 1 EStG
- > Besteuerung laufender Kapitalerträge aus Vollrisikopapieren nach dem 31. 12. 2008
- > Eingeschränkte Abfärbewirkung bei Beteiligungseinkünften einer Personengesellschaft
- > Abgabe von Zytostatika an ambulant behandelte Patienten
- > Grundstückskaufvertrag zwischen Gesellschaft und Gesellschafter
- > Wiedereinsetzung - Versendung einer Datei aus dem besonderen elektronischen Anwaltspostfach (beA)
- > Anwendung des § 129 AO bei Abgabe elektronischer Steuererklärungen; offenbare Unrichtigkeit bei nicht ausgefüllter Zeile 44a der Körperschaftsteuererklärung

Finanzgerichte

- > Fondsgebundene Lebensversicherung gegen Einmalbeitrag
- > Steuerberatungskosten als Nachlassverbindlichkeiten

Finanzverwaltung

- › Muster der Lohnsteuer-Anmeldung 2020
- › Kabinett beschließt weitere steuerliche Förderung der Elektromobilität und schränkt sog. Share Deals ein
- › Umsatzsteuer, Identität des erworbenen und veräußerten Gegenstands

Weitere Meldungen

- › Finanzverwaltung: Ordnungsvorschriften für elektronische Aufzeichnungssysteme

› Recht

Arbeit und Soziales

- › Keine Krankenkassenwerbung mit Rabatt bei Vorteilspartnern
- › Krankenkassen dürfen ihren Versicherten Extras wie besonderen Auslandskrankenschutz nicht als Wahltarif anbieten

Wirtschaftsrecht

- › Regelungen zur Europäischen Bankenunion bei strikter Auslegung nicht kompetenzwidrig
- › Website-Betreiber bei Verwendung des "Gefällt mir"-Buttons mitverantwortlich

› Wirtschaft

Branchen

- › Aktuelle Ergebnisse des ifo-Konjunkturtests Einzelhandel

Standorte

- › Neue Daten zu Wohn- und Gewerbeimmobilien für das 1. Halbjahr 2019 liegen vor

Steuern

Bundesfinanzhof

Häusliches Arbeitszimmer: Kein Abzug für Umbau des privat genutzten Badezimmers

Bundesfinanzhof, VIII-R-16/15, Pressemitteilung vom 01.08.2019

Der BFH hat entschieden, dass Kosten für den Umbau eines privat genutzten Badezimmers nicht zu den abziehbaren Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer gehören.

› mehr in **LEXinform 0450086** | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Zwischengewinne als Verlust i.S. des § 15b Abs. 1 EStG

Bundesfinanzhof, VIII-R-29/15, Urteil vom 07.05.2019

1. Negative Zwischengewinne stellen grundsätzlich keine Verluste i.S. des § 15b Abs. 1 EStG dar (Anschluss an das BFH-Urteil vom 28.06.2017 - VIII R 57/14, BFHE 258, 421, BStBI II 2017, 1144).
2. § 20 Abs. 2b Satz 2 EStG kann nicht dahin verstanden werden, dass ein vorgefertigtes Konzept i.S. des § 15b Abs. 2 Satz 2 EStG stets dann vorliegt, wenn sich ein Verlust im Rahmen der Anwendung des progressiven Steuersatzes auswirkt, während ein Gewinn lediglich dem Abgeltungsteuersatz unterliegt (Anschluss an das BFH-Urteil vom 28.06.2017 - VIII R 57/14, BFHE 258, 421, BStBI II 2017, 1144).

➤ mehr in **LEXinform 0950520** | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Besteuerung laufender Kapitalerträge aus Vollrisikopapieren nach dem 31. 12. 2008

Bundesfinanzhof, VIII-R-7/16, Beschluss vom 28.05.2019

1. Sog. BIP-gebundene Wertpapiere, die von gegen Argentinien-Anleihen eingetauschten festverzinslichen Schuldverschreibungen nach den Emissionsbedingungen automatisch abgekoppelt worden und mit einer eigenen Wertpapierkennnummer eigenständig handelbar sind, bei denen die Rückzahlung des Nennkapitals ausgeschlossen ist und die Zahlung eines Entgelts von der Entwicklung des argentinischen Bruttoinlandsprodukts sowie anderen variablen Größen abhängig ist, sind keine Kapitalforderungen gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung. Es handelt sich um Kapitalanlagen mit ausschließlich spekulativem Charakter (sog. Vollrisikopapiere).
2. Laufende Kapitalerträge aus solchen BIP-gebundenen Wertpapieren sind gemäß § 52a Abs. 8 Satz 1 i.V.m. § 52a Abs. 10 Satz 8 EStG nach dem 31.12.2008 nicht gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG n.F. steuerpflichtig, wenn die Wertpapiere vor dem 15.03.2007 erworben wurden.

➤ mehr in **LEXinform 0950816** | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Eingeschränkte Abfärbewirkung bei Beteiligungseinkünften einer Personengesellschaft

Bundesfinanzhof, IV-R-30/16, Pressemitteilung vom 01.08.2019

Einkünfte einer Personengesellschaft aus Vermietung und Verpachtung oder Kapitalvermögen werden aufgrund zusätzlicher gewerblicher Beteiligungseinkünfte bei der Einkommensteuer in gewerbliche Einkünfte umqualifiziert, unterliegen aber nicht der Gewerbesteuer. Dies hat der BFH entschieden. Danach ist § 2 Abs. 1 Satz 2 GewStG verfassungskonform dahin auszulegen, dass ein gewerbliches Unternehmen i.S. des § 15 Abs. 3 Nr. 1 Alternative 2 EStG nicht als der Gewerbesteuer unterliegender Gewerbebetrieb gilt.

➤ mehr in **LEXinform 0450085** | Gewerbesteuer



Abgabe von Zytostatika an ambulant behandelte Patienten

Bundesfinanzhof, V-R-39/17, Urteil vom 06.06.2019

Für die Zurechnung von Behandlungsleistungen mit Abgabe von Zytostatika zum Zweckbetrieb Krankenhaus ist es nicht erforderlich, dass die Behandlung von Patienten des Krankenhauses durch einen ermächtigten Arzt als Dienstaufgabe innerhalb einer nichtselbständigen Tätigkeit erbracht wird.

➤ **mehr in LEXinform 0951528 | Körperschaftsteuer**



Grundstückskaufvertrag zwischen Gesellschaft und Gesellschafter

Bundesfinanzhof, II-R-28/15, Urteil vom 20.02.2019

1. Der Vertrag zwischen einer Gesellschaft und ihrem Gesellschafter, mit dem ein Anspruch des Gesellschafters auf Übereignung eines Grundstücks begründet wird, unterliegt nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 GrEStG der Grunderwerbsteuer.
2. Die Bemessungsgrundlage richtet sich nach dem Wert der Gegenleistung und nicht nach dem Grundbesitzwert, wenn der Erwerb des Gesellschafters nicht zu Rechtsänderungen der Gesellschafterstellung führt.

➤ **mehr in LEXinform 0950301 | Sonstiges Steuerrecht**



Wiedereinsetzung - Versendung einer Datei aus dem besonderen elektronischen Anwaltspostfach (beA)

Bundesfinanzhof, IX-B-121/18, Beschluss vom 05.06.2019

1. Wird ein aus dem besonderen elektronischen Anwaltspostfach (beA) versandter fristwahrender Schriftsatz vom Intermediär-Server nicht an den BFH weitergeleitet, weil die Dateibezeichnung unzulässige Zeichen enthält, kommt Wiedereinsetzung von Amts wegen in Betracht, wenn der Absender nicht eindeutig darauf hingewiesen worden ist, dass entsprechende Zeichen nicht verwendet werden dürfen und wenn er nach dem Versenden an Stelle einer Fehlermeldung eine Mitteilung über die erfolgreiche Versendung des Schriftsatzes erhalten hat.
2. Die Mitwirkung des abgelehnten Richters bei der Entscheidung über das Ablehnungsgesuch ist schon dann willkürlich, wenn die Ablehnung des Gesuchs ein Eingehen auf den Verfahrensgegenstand, den Verfahrensstand oder den Akteninhalt erfordert.

➤ **mehr in LEXinform 5022307 | Steuerliches Verfahrensrecht**



Anwendung des § 129 AO bei Abgabe elektronischer Steuererklärungen; offenbare Unrichtigkeit bei nicht ausgefüllter Zeile 44a der Körperschaftsteuererklärung

Bundesfinanzhof, XI-R-9/18, Urteil vom 22.05.2019

1. Die in der Rechtsprechung des BFH zu § 129 AO entwickelten Grundsätze gelten auch bei der Einreichung elektronischer Steuererklärungen.

2. Ein Körperschaftsteuerbescheid ist offenbar unrichtig, wenn die Steuerpflichtige die Zeile 44a der Körperschaftsteuererklärung nicht ausgefüllt hat, obwohl sich aus den dem FA vorliegenden Steuerbescheinigungen und der Anlage WA zur Körperschaftsteuererklärung ergibt, dass die Steuerpflichtige eine Gewinnausschüttung einer GmbH erhalten und das FA in der Anrechnungsverfügung zum Körperschaftsteuerbescheid die Kapitalertragsteuer auf die Körperschaftsteuer angerechnet hat.

➤ mehr in **LEXinform 0952086** | **Steuerliches Verfahrensrecht**



Finanzgerichte

Fondsgebundene Lebensversicherung gegen Einmalbeitrag

Finanzgericht Düsseldorf, 9-K-191/18-E, Urteil vom 16.05.2019

Eine fondsgebundene Lebensversicherung gegen Einmalbeitrag ist ungeachtet der Auswahlmöglichkeit zwischen mehreren nicht an der Börse gelisteter versicherungsinterner Fonds kein zur transparenten Besteuerung der laufenden Kapitalerträge führender vermögensverwaltender Versicherungsvertrag i.S d. § 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 5 EStG, wenn der Einmalbeitrag nicht nach Weisung des Versicherungsnehmers separat für konkrete Wertpapiere/Anlagegüter verwendet wird und für ihn keine Dispositionsmöglichkeit über die Anlagepolitik des Fonds besteht.

➤ mehr in **LEXinform 5022301** | **Einkommensteuer/Lohnsteuer**



Steuerberatungskosten als Nachlassverbindlichkeiten

Finanzgericht Baden-Württemberg, 7-K-2712/18, Urteil vom 15.05.2019

1. Nachlassverbindlichkeiten im Sinne des § 10 Abs. 5 Nr. 1 ErbStG sind sowohl Verbindlichkeiten, die noch zu Lebzeiten des Erblassers entstanden und dann nach § 45 AO auf dessen Gesamtrechtsnachfolger übergegangen sind, als auch Verbindlichkeiten, die erst durch oder nach dem Erbfall entstanden sind, für die aber der Rechtsgrund bereits zu Lebzeiten des Erblassers gelegt war.
2. Steuerberatungskosten, die der Erbe für die Erstellung berechtigter Einkommensteuererklärungen wegen der Nacherklärung ausländischer Kapitaleinkünfte des Erblassers nach dessen Tod getragen hat, mindern als Nachlassverbindlichkeiten unabhängig davon die Erbschaftsteuer, ob der Steuerberater noch vom Erblasser oder erst von dem Erben beauftragt worden ist....

➤ mehr in **LEXinform 5022297** | **Erbschaft-/Schenkungsteuer**



Finanzverwaltung

Muster der Lohnsteuer-Anmeldung 2020

Bundesministerium der Finanzen, IV C 5 - S-2533 / 19 / 10001, Schreiben vom 24.07.2019

Das BMF hat das Muster für die Lohnsteuer-Anmeldung 2020 bekannt gemacht.



Kabinett beschließt weitere steuerliche Förderung der Elektromobilität und schränkt sog. Share Deals ein

Bundesministerium der Finanzen, Mitteilung vom 31.07.2019

Das Bundeskabinett hat am 31. Juli den Gesetzentwurf zur weiteren steuerlichen Förderung der Elektromobilität auf den Weg gebracht. Damit soll insbesondere für Beschäftigte die Verkehrswende hin zu klimaschonendem Verhalten steuerlich gefördert werden. Das Kabinett beschloss zudem die Förderung der Bereitstellung günstigen Wohnraums und die Einschränkung sog. Share Deals.

> mehr in LEXinform 0450084 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Umsatzsteuer, Identität des erworbenen und veräußerten Gegenstands

Bundesministerium der Finanzen, III C 2 - S-7421 / 19 / 10003 :001, Schreiben (koordinierter Ländererlass) vom 17.07.2019

Mit den Urteilen C-471/15 des EuGH und V R 37/15 des BFH wurde entschieden, dass die Differenzbesteuerung grundsätzlich auch dann anzuwenden ist, wenn ein Unternehmer Gegenstände liefert, die er seinerseits gewonnen hat, indem er zuvor von ihm erworbene Gebrauchtfahrzeuge zerlegt hat. Ein gänzlicher Ausschluss von der Differenzbesteuerung ist in diesen Fällen lt. BMF auch bei Nachweisschwierigkeiten nicht zulässig.

> mehr in LEXinform 5236919 | Umsatzsteuer



Weitere Meldungen

Finanzverwaltung: Ordnungsvorschriften für elektronische Aufzeichnungssysteme

Deubner Verlag, Anmerkung vom 30.07.2019

Die Finanzverwaltung hat neue Verwaltungsvorschriften zu den Ordnungsvorschriften für die Buchführung und für Aufzeichnungen mittels elektronischer Aufzeichnungssysteme veröffentlicht.

> mehr in LEXinform 0653656 | Steuerliches Verfahrensrecht



Recht

Arbeit und Soziales

Keine Krankenkassenwerbung mit Rabatt bei Vorteilspartnern

Bundessozialgericht, B-1-KR-16/18-R, Pressemitteilung vom 30.07.2019

Ein Ersatzkassenverband kann eine Krankenkasse gerichtlich zwingen, nicht mit Rabatten für ihre Versicherten bei Vorteilspartnern zu werben. Dies hat das BSG entschieden.

➤ **mehr in LEXinform 0450079 | Sozialrecht**



Krankenkassen dürfen ihren Versicherten Extras wie besonderen Auslandskrankenschutz nicht als Wahltarif anbieten

Bundessozialgericht, B-1-KR-34/18-R, Pressemitteilung vom 30.07.2019

Unternehmen der privaten Krankenversicherung haben Anspruch darauf, dass gesetzliche Krankenkassen das Bewerben und Anbieten von in ihrer Satzung geregelten Wahltarifen für Gestaltungsleistungen wie besonderen Auslandskrankenschutz unterlassen, soweit sie dadurch ohne gesetzliche Ermächtigung ihren Tätigkeitskreis erweitern. Das hat das BSG entschieden.

➤ **mehr in LEXinform 0450083 | Sozialrecht**



Wirtschaftsrecht

Regelungen zur Europäischen Bankenunion bei strikter Auslegung nicht kompetenzwidrig

Bundesverfassungsgericht, 2-BvR-1685/14, Pressemitteilung vom 30.07.2019

Die Europäische Union hat durch die Regelungen zur Europäischen Bankenunion, namentlich zum Einheitlichen Bankenaufsichtsmechanismus (SSM) und zum Einheitlichen Abwicklungsmechanismus (SRM), bei strikter Auslegung ihre durch die Verträge zugewiesenen Kompetenzen nicht überschritten. Dies hat das BVerfG entschieden.

➤ **mehr in LEXinform 0450076 | Finanzdienstleistungen**



Website-Betreiber bei Verwendung des "Gefällt mir"-Buttons mitverantwortlich

Europäischer Gerichtshof, C-40/17, Pressemitteilung vom 29.07.2019

Der EuGH hat entschieden, dass der Betreiber einer Website, in der der „Gefällt mir“-Button von Facebook enthalten ist, für das Erheben und die Übermittlung der personenbezogenen Daten der Besucher seiner Website gemeinsam mit Facebook verantwortlich sein kann. Dagegen ist er grundsätzlich nicht für die spätere Verarbeitung dieser Daten allein durch Facebook verantwortlich.

➤ **mehr in LEXinform 0450077 | Recht der neuen Medien**



Branchen

Aktuelle Ergebnisse des ifo-Konjunkturtests Einzelhandel

DATEV Redaktion LEXinform, Übersicht vom 27.07.2019

In LEXinform Wirtschaft stehen für 32 Branchen des Einzelhandels die Ergebnisse des ifo-Konjunkturtests für den Monat Juli 2019 zur Verfügung.

➤ **mehr in LEXinform 0179700**



Standorte

Neue Daten zu Wohn- und Gewerbeimmobilien für das 1. Halbjahr 2019 liegen vor

on-geo GmbH, Produktinformation vom 23.04.2019

In LEXinform wurde das Angebot der durchschnittlichen Mietpreise zu Wohn- und Gewerbeimmobilien und der durchschnittlichen Kaufpreise zu Wohnimmobilien aus allen Postleitzahlbereichen Deutschlands aktualisiert (Stand 06/2019). Dazu geben Sie einfach die gewünschte Postleitzahl über die LEXinform-Suchfunktion ein.

➤ **mehr in LEXinform 2000070**



Fragen und Kommentare

DATEV-Mitgliedern ist es gestattet, den LEXinform-Newsletter in unveränderter Form auf ihrer Kanzlei-Homepage zu veröffentlichen.

Die Newsletter-Ausgaben finden Sie auch in LEXinform. Produkthinweis: Nutzen Sie auch die wöchentlich erscheinende Zeitschrift "[LEXinform aktuell \(E-Paper\)](#)" oder "[LEXinform aktuell \(Print\)](#)" mit aktueller Rechtsprechung, Gesetzgebung, Verwaltungsanweisungen und Mehrwerten wie BFH-Kommentierungen, Praxisbeiträgen und Sonder-Rubriken (Lohn/Personal, Immobilien im Steuerrecht, Rechnungswesen, GmbH-Beratung und Für Kanzlei-Mitarbeiter). Weitere Informationen zu unseren Produkten und Leistungen finden Sie [hier](#).

Wenn Sie uns eine E-Mail schicken wollen, nutzen Sie bitte nicht die "Antworten"-Funktion Ihres Mail-Programms, sondern senden Sie Ihre Nachricht an: lexinform@service.datev.de.

Abbestellung oder Datenänderung

Hier können Sie den [Newsletter abbestellen](#) oder Ihre [persönlichen Daten ändern](#).